

PRESSEMITTEILUNG

Ad hoc-Mitteilung gemäß Art. 53 KR

Leclanché meldet Halbjahresergebnis 2021 mit 42% Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr

- Umsatzsteigerung von 42,1% im Vergleich zu H1-2020
- Betriebsverlust in Prozent des Umsatzes verbessert sich um 43,5%
- Signifikanter Schuldenabbau nach der Umwandlung vom 9. September 2021
- Umsatz für das Gesamtjahr 2021 aufgrund der globalen Verlangsamung der Lieferkette und Finanzierungsproblemen noch ungewiss
- Die laufende Kapitalerhöhung durch BTIG macht gute Fortschritte

(in Millionen CHF)	H1 2021	H1 2020	V%
Einnahmen	15,2	10,7	+42,1%
Betriebsverlust	-24,3	-30,3	-19,8%
Betriebsverlust % des Umsatzes	-160%	-283%	-43,5%
Finanzielle Erträge und Aufwendungen + Einkommenssteuer	-7,5	-7,1	+5,6%
Nettoverlust für den Zeitraum	-31,8	-37,4	-15,0%

YVERDON-LES-BAINS, Schweiz, 29. September 2021 – [Leclanché SA](#) (SIX: LECN), eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Energiespeicherung, gab heute einen Halbjahresumsatz von CHF 15,2 Millionen für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2021 bekannt, was einem Anstieg von 42,1 % gegenüber demselben Vorjahreszeitraum entspricht.

Umsatzwachstum:

Der Umsatz im ersten Halbjahr 2021 bestätigt den Haupttrend, den das Unternehmen in seiner Präsentation auf der Jahreshauptversammlung angekündigt hatte:

- Das Geschäftsfeld e-Transport mit einem Umsatz von CHF 7,5 Mio. befindet sich auf einem exponentiellen Wachstumskurs. Das Wachstum im ersten Halbjahr ist vor allem auf die Auslieferungen im Bereich Marine an Kongsberg Maritime und an die Damen Shipyards Group zurückzuführen. Wir haben drei Grimaldi-Schiffe, die derzeit in Betrieb sind, und eine Damen-Fähre erfolgreich ausgeliefert und in Betrieb genommen;
- Der Geschäftsbereich Stationary Solutions verzeichnete einen Umsatz von CHF 5,4 Millionen, dank der Lieferung des Projekts Noord Holland an S4 Energy und der Schnellladestation Damen Amherst, wie am 16. September 2021 angekündigt;
- Der Geschäftsbereich Spezialbatterien verzeichnete einen Umsatz von CHF 1,3 Millionen, hauptsächlich in den Segmenten Verteidigung und Materialtransportgeräte (AGV).



Der Betriebsverlust:

Der Betriebsverlust für den Berichtszeitraum belief sich auf 24,3 Mio. CHF, wovon CHF 3,2 Mio. auf nicht zahlungswirksame Posten, einschließlich Wertminderungen und Abschreibungen, zurückzuführen sind. Dieser Verlust ist teilweise auf Verzögerungen beim Hochfahren der Zellproduktionskapazität in Willstätt (Deutschland) zurückzuführen. Der Betriebsverlust in Prozent des Umsatzes verbesserte sich jedoch um 43,5 % im Vergleich zur ersten Junihälfte 2020.

Das Unternehmen unternahm bemerkenswerte Anstrengungen, um den Nettoverlust für den Zeitraum auf CHF 31,8 Millionen zu reduzieren und sparte rund CHF 3 Millionen an Zinsen durch die Umwandlung von Schulden in Höhe von CHF 29,7 Millionen in Eigenkapital durch SEFAM¹ und verbundene Unternehmen am 9. September 2021. Diese Umwandlung verbesserte auch die Finanzlage des Unternehmens, indem sie die Verschuldung auf ca. CHF 36 Millionen reduzierte, einschließlich eines Baudarlebens in Höhe von USD 24 Millionen von SEFAM zur Finanzierung des stationären Projekts in St. Kitts und Nevis. Die oben genannten Aktivitäten führten zur Zahlung von Platzierungs- und Umwandlungsgebühren in Aktien in Höhe von CHF 5,6 Millionen und zu einem Zinsaufwand von CHF 1,9 Millionen.

Leclanché hat weiterhin eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Auswirkungen von Covid-19 zu überwachen und zu verhindern, wie z.B. Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen für die Mitarbeiter, einschließlich räumlicher Distanzierung und dem Tragen von Masken in den Produktionsbereichen. Angesichts des allgemeinen Nachfragerückgangs in verschiedenen Industrien als Folge der Covid-19-Pandemie ist Leclanché in seiner kommerziellen Expansion in den verschiedenen Geschäftsbereichen jeweils in unterschiedlichem Ausmaß betroffen. Das Management modelliert und bewertet die Situation kontinuierlich, um sich anzupassen und die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie zu minimieren.

Kostensenkung:

Der im September 2020 gestartete Kostensenkungsplan in Verbindung mit einer strengen Kontrolle der Betriebskosten ermöglichte eine Senkung um 27 %, ohne Berücksichtigung der Personalkosten, die im gleichen Zeitraum um 4 % gestiegen sind.

In der elektrochemischen Forschung und Entwicklung haben wir uns weiterhin in erster Linie auf die Kostensenkung konzentriert und sind auf dem besten Weg, die Zellkosten bis 2022 durch Materialinnovation und Verfahrenstechnik zu senken. Mit der erfolgreichen Einführung der neuen G-NMC-Zellen mit 65 Ah und 220 Wh/kg gehören die Zellen von Leclanché zu den besten in der Branche, was die Kombination von Energiedichte und Lebensdauer angeht.

¹ SEFAM bedeutet: AM INVESTMENT SCA, SICAV-SIF - Illiquid Assets Sub-Fund und AM INVESTMENT SCA, SICAV-SIF – R&D Sub-Fund, zusammen mit STRATEGIC EQUITY FUND - Renewable Energy Sub-Fund, STRATEGIC EQUITY FUND - Multi Asset Strategy Sub-Fund, STRATEGIC EQUITY FUND - E Money Strategies Sub-Fund (auch Energy Storage Invest genannt); alle diese Fonds sind gemeinsam der Hauptaktionär von Leclanché, nachstehend als „SEFAM“ bezeichnet.



PRESSEMITTEILUNG

Weitere Verbesserungen bei der Energiedichte der Zellen und den Kostensenkungen werden durch die Entwicklung der nächsten Generation mit Kathodenmaterialien mit höherem Nickelgehalt bei gleichzeitiger Reduzierung des Kobaltgehalts angestrebt. Diese Materialien werden derzeit in unseren Labors geprüft, und wir haben mit den Vorproduktionstests begonnen, die in der ersten Hälfte des Jahres 2022 zu ersten Produktionsmustern führen sollen. Zusätzlich zu den neuen Kathodenmaterialien arbeiten wir an der Einarbeitung von Silizium in die Anoden, um die Kapazität und Energiedichte weiter zu verbessern.

Im Geschäftsbereich eTransport hat das Unternehmen mit der Einführung der nächsten Generation von Batteriemodulen und der automatisierten Montageanlage am 15. Juni 2021 einen bedeutenden Schritt nach vorn gemacht, um die Produktionskapazität wesentlich zu erhöhen und die Kosten zu senken. Die neue Anlage ermöglicht eine Senkung der Fertigungslohnkosten um 80 % aufgrund des höheren Automatisierungsgrads und der höheren Anlagenleistung. Die Produktionskapazität wird sich im Vergleich zu unserer derzeitigen Kapazität versechsfachen und bei vollem Betrieb eine Jahresproduktion von schätzungsweise 500 MWh erreichen (abhängig von den verwendeten Modulkonfigurationen und Zellchemien). Dieser rechtzeitige Ausbau wird das kontinuierliche Wachstum in den Märkten für Schienenfahrzeuge und spezielle Nutzfahrzeuge ermöglichen, in denen Leclanché aktiv zusätzliche langfristige Projekte akquiriert.

Im Stationary-Geschäftsbereich hat das Unternehmen mit der Einführung des LeBlock™-Produkts die Führung bei sicheren und kosteneffizienten Gehäusen für Energiespeichersysteme übernommen. LeBlock wurde von der ersten Konzeptphase an mit den höchsten Sicherheitsanforderungen sowohl auf Systemebene als auch für die Betreiber entwickelt. Die jüngsten Brandereignisse in der Industrie unterstreichen die Notwendigkeit eines sicheren und intelligenten Designs von Batteriegehäusen. Die partitionierte Architektur von LeBlock mindert ein potenzielles Brandrisiko. Darüber hinaus ist das System mit mehreren hochmodernen Funktionen ausgestattet, um ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten.

Trotz der kürzlich verkündeten kommerziellen Erfolge bleiben die Aussichten für das zweite Halbjahr 2021 ungewiss. Leclanché rechnet mit Lieferverzögerungen aufgrund von:

- weltweiter Verknappung von elektrischen und elektronischen Bauteilen, Kabeln und Kunststoffen mit Vorlaufzeiten von sechs bis achtzehn Monaten und die Blockierung bei der Fertigstellung bestimmter Produktspezifikationen.
- verspäteten Lieferungen auf Anfrage an mehrere Schlüsselkunden, die mit denselben Problemen in der Lieferkette konfrontiert sind. Im Marinesegment mussten viele Werften ihre Lieferungen aufgrund der Pandemie verschieben.
- verspäteter Finanzierung: obwohl Golden Partner und SEFAM alle Anstrengungen unternahmen, um das Unternehmen bis zum Abschluss der von BTIG geleiteten Fundraising-Initiative zu finanzieren, konnte die genehmigte Finanzierungsstruktur für 2021 im Rahmen der am 30. März 2021 angekündigten Erleichterungsvereinbarung aus technischen Gründen nicht gemäß dem vereinbarten Zeitplan bereitgestellt werden. Darüber hinaus ist die im Budget des Unternehmens vorgesehene Finanzierung aus anderen Quellen noch nicht abgeschlossen.



PRESSEMITTEILUNG

Wir gehen daher davon aus, dass das Erreichen der im Juni 2021 abgegebenen Umsatzprognose von CHF 31 bis CHF 35 Mio. eine Herausforderung darstellen wird, was uns dazu zwingen könnte, die Organisation unserer Produktionsschichten in den deutschen und Schweizer Werken anzupassen.

Signifikante Fortschritte im laufenden Kapitalbeschaffungsprozess

Wie in der Generalversammlung vom 30. Juni mitgeteilt, befindet sich Leclanché in einem aktiven Prozess der Kapitalbeschaffung, um sein Geschäft vollständig zu finanzieren. Wir freuen uns, berichten zu können, dass das Unternehmen das Interesse von Special Purpose Acquisition Companies („SPAC“) in den USA für sein eTransport-Geschäft erweckt hat. Das Unternehmen ist dabei, in den kommenden Wochen Absichtserklärungen („LoI“) von in den USA notierten SPACs zu erhalten. Das Unternehmen wird ein separates, detailliertes Update veröffentlichen, wenn der Vorstand beschließt, eine Absichtserklärung zu unterzeichnen und dem ausgewählten SPAC eine zeitlich begrenzte Exklusivität zu gewähren.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserem Halbjahresbericht 2021, der über den folgenden Link zugänglich ist: <https://www.leclanche.com/investor-relations/financial-reports/>



Über Leclanché

Leclanché SA mit Sitz in der Schweiz ist ein führender Anbieter von hochwertigen Energiespeicherlösungen, die die Fortschritte in Richtung einer sauberen Energiezukunft beschleunigen sollen. Die Geschichte und das Erbe von Leclanché wurzeln in mehr als 100 Jahren innovativer Entwicklung von Batterien und Energiespeichern – das Unternehmen ist ein zuverlässiger Anbieter von Energiespeicherlösungen weltweit. Dies, kombiniert mit der Unternehmenskultur des deutschen Maschinenbaus und der Schweizer Präzision und Qualität, macht Leclanché zum bevorzugten Partner für neue Marktteilnehmer, etablierte Unternehmen und Regierungen, die an der Spitze positiver Veränderungen in der weltweiten Energieerzeugung und -verteilung sowie ihres Verbrauchs stehen. Der Energiewandel wird hauptsächlich durch Veränderungen im Management der Stromnetze und in der Elektrifizierung des Transports vorangetrieben; beide Märkte sind das Rückgrat der Strategie und des Geschäftsmodells von Leclanché. Die Produkte von Leclanché sind das Herzstück der Konvergenz der Verkehrselektrifizierung und der Entwicklung des Verteilungsnetzes. Leclanché ist das einzige weltweit gelistete, reine Energiespeicherunternehmen, das in drei Geschäftseinheiten organisiert ist: stationäre Speicherlösungen, e-Transportlösungen und spezielle Batteriesysteme. Leclanché ist an der Schweizer Börse notiert (SIX: LECN).

SIX Swiss Exchange: ticker symbol LECN | ISIN CH 011 030 311 9

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen über die Aktivitäten von Leclanché, die durch Begriffe wie „strategisch“, „vorgeschlagen“, „eingeführt“, „wird“, „geplant“, „erwartet“, „Verpflichtung“, „erwarten“, „prognostizieren“, „etabliert“, „vorbereiten“, „planen“, „schätzen“, „Ziele“, „würden“, „potenziell“ und „erwarten“ gekennzeichnet sein können, „Schätzung“, „Angebot“ oder ähnliche Ausdrücke oder durch ausdrückliche oder implizite Diskussionen über den Hochlauf der Produktionskapazitäten von Leclanché, mögliche Anwendungen bestehender Produkte oder potenzielle zukünftige Einnahmen aus solchen Produkten oder potenzielle zukünftige Verkäufe oder Gewinne von Leclanché oder einer seiner Geschäftseinheiten. Sie sollten sich nicht zu sehr auf diese Aussagen verlassen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten von Leclanché über zukünftige Ereignisse wider und beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck kommen. Es gibt keine Garantie dafür, dass die Produkte von Leclanché ein bestimmtes Umsatzniveau erreichen. Es gibt auch keine Garantie dafür, dass Leclanché oder eine seiner Geschäftseinheiten bestimmte finanzielle Ergebnisse erzielen wird.

Kontakte Leclanché

Medien Schweiz / Europa:

Thierry Meyer
T: +41 (0) 79 785 35 81
E-Mail: tme@dynamicsgroup.ch

Medien Nordamerika:

Henry Feintuch / Ashley Blas
T: +1-914-548-6924 / +1-509-494-4053
E-Mail: leclanche@feintuchpr.com

Medien Deutschland:

Christoph Miller
T: +49 (0) 711 947 670
E-Mail: leclanche@symptra.de

Ansprechpartner für Investoren:

Anil Srivastava / Hubert Angleys
T: +41 (0) 24 424 65 00
E-Mail: invest.leclanche@leclanche.com

